

Agiles Data Warehousing-Neuer Hype oder revolutionärer Ansatz?

17.02.2011, 16:27 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Actinium Consulting GmbH*



DI Gregor Zeiler - Geschäftsführer actinium consulting gmbh

Am grundsätzlichen Bedarf an DWH-Lösungen wird mittlerweile nicht mehr gezweifelt. Bei den Umsetzungsmethoden und Strategien gehen jedoch die Meinungen noch weit auseinander.

„Agil“ heißt das neue Trendwort der Software-Industrie und findet nun auch Anwendung im Data Warehouse.

Auch der IT- Dienstleister und BI-Spezialist actinium consulting hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und rät zur Vorsicht, denn nicht jede Software, auch keine die als „agil“ angepriesen wird, bringt per se Agilität in BI-Lösungen. Es ist mehr die Methode, wie BI-Lösungen entstehen bzw. weiterentwickelt werden können.

Alternativ zu Wasserfall-Methoden kommt bei agilem Data Warehousing SCRUM zum Einsatz. Die Entwicklungs- bzw. Umsetzungszyklen (Sprints) werden kleiner und damit auch kurzfristiger angesetzt und orientieren sich an sogenannten User-Stories. Das bedeutet in einem Zeitraum von 2-4 Wochen (pro Sprint) soll eine Anzahl von Anforderungen umgesetzt sein. Das Feedback zu diesen Ergebnissen fließt dann wieder in den nächsten Sprint ein und das

Gesamtprojekt wird somit durch eine Aneinanderreihung von diesen Iterationen umgesetzt.

Auf den Punkt gebracht trennt man sich von den langwierigen Vorgehensmodellen mit ausgeprägten Konzeptions- und Implementierungsphasen und geht hin zu einer modularen Vorgehensweise. Der Reiz an dem Ansatz ist, dass man nicht die Fertigstellung der gesamten Konzeptionsphase abwarten muss um mit der Durchführung zu beginnen, sondern kleinere Einheiten konzipiert und sofort realisiert. Der Effekt sind schnelle Ergebnisse und kurze Feedbackschleifen zu den Anwendern der Lösung.

„Mit unseren dwh operations tool, kurz dot genannt, haben wir in der aktuellen Release 3 alle Voraussetzungen geschaffen um agiles Data Warehousing betreiben zu können.“ erläutert Gregor Zeiler, Geschäftsführer actinium consulting. Er ist davon überzeugt, dass agile Data Warehouse Ansätze aufgeblähten BI-Projekten helfen würde zu schnelleren und User-orientierten Ergebnissen zu kommen. Damit wird den wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von BI-Lösungen Rechnung getragen.

Eine Analyse kann im Webblog (<http://www.markbench.info>) von Mark Bench, dem Chef Analysten von actinium, nachgelesen. In einem individuellen Webinar (<http://www.actinium-consulting.at>) wird über dot 3.0 & agile Data Warehousing informiert und etwaige Fragen beantwortet.

Portrait

Über die actinium consulting gmbh:

actinium consulting ist ein auf Business Intelligence spezialisiertes Beratungsunternehmen. Der Dienstleister arbeitet in den drei Geschäftsbereichen Business Intelligence, Business Processes und Business Solutions. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in der Verbindung von betriebswirtschaftlichem Fachwissen und technischem Umsetzungs-Know-how. Zu den Kunden von actinium zählen Austria Tabak/JTI, Bundesministerium für Inneres, Mayr Melnhof, Merkur Versicherung, Niederösterreichische Versicherung, Nokia, OMV, ORF, Raiffeisen Versicherung, SOS Kinderdorf, tobaccoland, voestalpine und XXXLutz.

News-ID: 511688 • Views: 889 (Stand: 16.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/511688/Agiles-Data-Warehousing-Neuer-Hype-oder-revolutionaerer-Ansatz.html>